

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 10.10.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 11.10.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 04.11.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20188-E9-0007 Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA

Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum

Vergabenummer Leistung

24A0277R Modernisierung Gebäudeautomation RLT,

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregisterauszug)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1+2, Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20188-E9-0007	Baumaßnahme: Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA
Vergabenummer: 24A0277R	Leistung: Modernisierung Gebäudeautomation RLT,

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Vergabenummer	24A0277R
---------------	----------

Baumaßnahme

Laborggeb. Bio/Ch -Erneuerung GA**Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum**

Leistung

Modernisierung Gebäudeautomation RLT,**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 24.01.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 11.11.2026
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Baumaßnahme	Vergabenummer
Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum	24A0277R
Leistung	
Modernisierung Gebäudeautomation RLT,	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 + 2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20188-E9-0007	Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA

Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum

Vergabenummer	Leistung
24A0277R	Modernisierung Gebäudeautomation RLT,

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

allgemeine Vorbemerkungen:

allgemeine Vorbemerkungen:

Es ist geplant, die komplette Laborregeltechnik des Gebäudes zu erneuern. Dazu sind begleitende Öffnungen und Wiederverschließungen in Trockenbauteilen (Decken) erforderlich.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Trockenbauarbeiten zum Öffnen und Wiederverschließen vorhandenen Trockenbauverkleidungen.

Zur Baustelle:

Das Institut für Biologie der Universität Rostock befindet sich in der Albert-Einstein-Straße 3, 18059 Rostock.

Da während des Tauschs der Regeltechnik keine Laborarbeiten möglich sind, werden die Arbeiten im leergezogenen Zustand ausgeführt. Der Leerzug erfolgt jedoch nur flurweise. Der Forschungsbetrieb in den anderen Gebäudeteilen bleibt während der Arbeiten bestehen. Die vorhandenen Zu- und Aufgänge der Flügel stehen nicht ausschließlich für die Bauarbeiten zur Verfügung sondern dienen weiterhin als Fluchtwege.

Vor Bestellung und Ausführung sind alle Maße am Bau zu prüfen. Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Gutachten, Prüfprotokolle u.ä.) vom AN rechtzeitig vor der Abnahme kostenlos beizubringen. Die fachgerechte Ausführung der Leistungen ist durch Herstellerbescheinigungen zu bestätigen. Zum Nachweis der Ungefährlichkeit verwendeter chemischer Produkte sind die Sicherheitsdatenblätter vorzulegen.

Es werden keine zentralen Schuttcontainer gestellt. Der AN ist selbst für die fachgerechte Schuttentsorgung verantwortlich.

Da die Arbeiten im Bestand stattfinden und nur Teilflächen saniert werden, ist auf einen sorgsamen Umgang mit der Bausubstanz zu achten.

Die Arbeiten haben erschütterungsfrei zu erfolgen.

Alle Abbrucharbeiten sind mit Schneid- bzw. Sägetechnik auszuführen.

Für Montagezustände haftet der Auftragnehmer.

Alle Stemmarbeiten und Schlitzpositionen incl. Schuttabfuhr und Deponiegebühr!

Bei Benutzung der vorh. Treppenhäuser sind entsprechende Schutzmaßnahmen (für Stufen, Geländer, Wände) einzukalkulieren.

Wenn nicht gesondert in den Leistungspositionen beschrieben (...nur liefern, ...nur montieren), besteht eine Leistung aus Lieferung und fachgerechter Verarbeitung/ Einbau der in den Positionen beschriebenen Materialien und/oder der Lieferung und Montage von Einbauteilen und/oder der Lieferung, Montage und dem betriebsfertigen Anschluss aller Geräte, inkl. aller notwendigen Zubehörteile (wie Befestigungsmittel etc.), inkl. Abfallentsorgung (Restmaterial, Verpackung etc.).

Dokumentation

Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Gutachten, Prüfprotokolle u. ä.) vom AN beizubringen.

Die fachgerechte Ausführung der Leistungen ist mittels Herstellerbescheinigung (Fachunternehmererklärung) und Übereinstimmungserklärung zu bestätigen.

Zum Nachweis der Ungefährlichkeit verwendeter chemischer Produkte sind die Sicherheitsdatenblätter vorzulegen.

Protokolle von Sachverständigenabnahmen bzw. Inbetriebnahmebescheinigungen sind der Dokumentation beizulegen.

Die Dokumentation ist in 2-facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital rechtzeitig vor der Abnahme zu übergeben. Die Aufwendungen sind in die EP mit einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist für die Unversehrtheit seiner Leistungen bis zur Abnahme voll verantwortlich.

Baizeit

Die Gesamtbaumaßnahme soll vom 01/2025 bis 12/2026 realisiert werden.

Die hier ausgeschriebenen Trockenbauarbeiten werden parallel gemäß vorheriger Abstimmung ausgeführt (siehe auch Besondere Hinweise).

Baustellenordnung

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Jedes an der Realisierung der Baumaßnahme beteiligte Unternehmen wird verpflichtet, die vom Sicherheits- und Gesundheitsschutz Koordinatoren (SiGeKo) aufgestellte Baustellenordnung zu befolgen. Das Ausfüllen und Vorlegen der Anlageformulare und das Führen eines Bautagebuches gehört zum Leistungsumfang.

Die Arbeiten finden i.d.R. in außer Betrieb gesetzten Laboren statt. Sind (auf Anweisung) Arbeiten in Laboren erforderlich, deren Betrieb aufrechterhalten wird, dürfen diese Labore nur im Beisein eines fachkundigen Labor-Mitarbeiters erfolgen.

Arbeiten die mit Funkenflug o.ä. einher gehen (z.B. Flexen) sind auszuschließen. Sollten diese unbedingt erforderlich sein, ist vorab eine Erlaubnis einzuholen.

Baustelleneinrichtung

Ein Baustrom und ein Bauwasseranschluss werden durch den AG bereitgestellt.

Die vorhandenen WCs (im jeweiligen Bauabschnitt) können nach Freigang durch den AG vor Ort genutzt werden.

Material kann nur kurzzeitig auf der Baustelle und nur außerhalb der Fluchtwege (in den Flurnischen) zwischengelagert werden (1-2 Wochen). Für längere Einlagerungen ist ein Materialcontainer zu stellen. Die Containerstellung ist mit der Bauleitung abzustimmen. Flächen für die Feuerwehr sind freizuhalten.

Diese Baustelleneinrichtungskosten sind in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Bauabfälle und Baureinigung

Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch Säubern und Aufräumen (täglich), immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen sind vom AN kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten. Auf Verlangen sind der Bauleitung ordnungsgemäße Entsorgungsnachweise vorzulegen.

Eventuell erforderliche Containerstellplätze müssen vorher mit der Bauleitung abgestimmt werden. Für die Baureinigung ist jeder AN selbst verantwortlich. Kommt ein AN seiner Pflicht nicht nach, wird auf Anordnung der Bauleitung - in Abstimmung mit dem AG - die Baustelle zu Lasten des oder der AN gereinigt. Die Kostenumlage erfolgt nach Ermessen des AG.

Gerüste

Die lichten Raumhöhen betragen 2,57-3,32m, die Rohbauhöhen 3,42m.

Die erforderlichen Arbeitsgerüste oder ähnliche Hilfsmittel sind vom AN selbst bereitzustellen, auf- und umzubauen, zu unterhalten und wieder abzubauen. Sie sind als Nebenleistung in die Einzelpreise einzukalkulieren.

Baulärm

Lärmintensive Arbeiten sind mit dem AG/ Nutzer vor Beginn der Arbeiten abzustimmen. Daraus resultierende evtl. Unterbrechungen der Arbeitszeiten sind einzukalkulieren (siehe Besondere Hinweise).

Zwangsweise lärmintensive Arbeiten sind mit der Bauleitung zu koordinieren.

Beratungen

Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass zum Zeitpunkt der eigenen Bauarbeiten und nach Aufforderung ein kompetenter Vertreter seiner Firma teilnimmt und dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Vorarbeiter auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Normen und Vorschriften

Für alle hier ausgeschriebenen und als Nebenleistung im Zusammenhang damit zu erbringenden Leistungen gilt die VOB, Teil C in ihrer neuesten Fassung.

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Normen und allgemeinen Technischen Vorschriften sind nur zusätzliche Hinweise. Es gelten alle einschlägigen Normen, zutreffende Erlässe, Merkblätter und Richtlinien in der zur Zeit der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

Besondere Hinweise

Besondere Hinweise

Unterlagen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die anliegenden Pläne/Skizzen dienen zum besseren Verständnis der zu erbringenden Leistung.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Ausschreibung und bei der Angebotserarbeitung zu berücksichtigen, sie werden vom AG als PDF zur Verfügung gestellt bzw. sind Anlage dieses LV.

- Übersichtszeichnungen RL-Anlagen (KG-3.OG)

Alle Maß- und Mengenangaben sind vor Ausführung und Bestellung zu überprüfen und mit dem Bauleiter bzw. Architekten abzustimmen.

Kalkulationshinweise

- Die Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung, die abnahme- und betriebsfertig herzustellen ist.

- Tagesfelder und deren Schnittstellen- Sicherung vor Witterungseinflüssen u. dgl. sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet

- Für alle Türen, Tore und Glastrennwände sind Werkzeichnungen anzufertigen und vor Ausführung mit der Bauleitung bzw. dem Architekten abzustimmen.

Toleranzen, Abmessungen, Maße

- Die im LV angegebenen Maße sind Circumaße. Zur Fertigung und Ausführung sind die

Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit AFU-

Architekt, den Werkplan- und ggf. Schalplanmaßen zu überprüfen

Bauabschnitte

Jede Etage des Gebäudes besteht aus einem Mitteltrakt sowie zwei äußeren Schenkeln, einem kurzen und einem langen. Die Arbeiten erfolgen nur in diesen äußeren Gebäudeschenkeln. Sie werden in sechs Bauabschnitten ausgeführt, welche zeitlich aufeinander folgen:

1. langer Schenkel KG: ca. 06.01.2025 28.03.2025

2. langer Schenkel EG: ca. 31.03.2025 23.05.2025

3. kurzer Schenkel EG: ca. 26.05.2025 18.07.2025

4. langer Schenkel 1.OG: ca. 21.07.2025 12.09.2025

5. kurzer Schenkel 1.OG: ca. 15.09.2025 21.11.2025

6. langer Schenkel 2.OG: ca. 24.11.2025 16.01.2026

7. kurzer Schenkel 2.OG: ca. 19.01.2026 20.03.2026

8. langer Schenkel 3.OG: ca. 23.03.2026 15.05.2026

9. kurzer Schenkel 3.OG: ca. 18.05.2026 24.07.2026

Ein Bauabschnitt umfasst jeweils einen Flur in einem der äußeren Gebäudeschenkel.

In den jeweiligen Bauabschnitten sind die von der Haustechnik vorgegebenen Deckenbereiche zu öffnen und nach erfolgter Installation wieder zu verschließen. Hinzu kommt eine zwischenzeitliche Anpassung der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation.

Je Bauabschnitt ist daher mit 3x An- und Abrücken zu rechnen. Der erforderliche (Mehr-)Aufwand ist einzukalkulieren.

1

TROCKENBAUARBEITEN

1.1

BA-01, langer Schenkel KG

Vorbemerkung KG, langer Schenkel

Vorbemerkung KG, langer Schenkel

Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinweise).

Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.

1.1.10

Staubschutzwand

Staubschutzwand

Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt

Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)

Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm

Einzellänge: 1x ca. 220 cm

Vorhaltdauer: 11 Wochen

Ort: KG, langer Schenkel, nach Bedarf

Hinweis:

Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.

8,000 m2

1.1.20

Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand

Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand

Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche

8,000 m2Wo

1.1.30

Zulage Öffnung Staubschutzwand

Zulage Öffnung Staubschutzwand

Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)

1,000 Stck

1.1.35

vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)

vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)

Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss.

Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).

inkl. Entsorgung der alten Beplankung.

Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen.

Brandschutz: EI30 von innen und außen

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: KG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.1.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung	_____	_____
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den		
		geöffnete GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung.		
		Material: Mineralwolle, unbelastet		
		Dämmstoffdicke ca. 80 mm		
		Ort: KG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
1.1.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)	_____	_____
		geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen		
		nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder		
		fachgerecht verschließen (einseitig).		
		inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender		
		Deckenplatten (mit Plattenversatz).		
		inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion		
		(ggf. teilweise).		
		Brandschutz: EI30 von innen und außen		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Deckenplatten: GKF 2x12,5mm		
		Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge		
		Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: KG, langer Schenkel, Flur		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.1.39	3,000 m2	Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand		
		mit einer einlagigen Dämmstofflage		
		Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C		
		Dämmstoffdicke: 2x 40 mm		
		Ort: KG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
1.1.40	3,000 m2	vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen		
		fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss.		
		Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen		
		(für fachgerechten Verschluss).		
		inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik		
		teilweise zurückzubauen.		
		Brandschutz: EI30 von oben und unten		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt		
		Bauweise: abgehängt (Annahme)		
		Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge		
		zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite)		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: KG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50	76,000	m2		
<p>Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: KG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Menge: Annahme 50%</p>				
1.1.70	38,000	m2		
<p>geöffnete Unterhang-Platendecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhang-Platendecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: KG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.75	76,000	m2		
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.1.70			
	für Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge wie Bestand inkl. Schattenfugenprofil			
1.1.80	35,000	m		
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.1.70			
	für Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: KG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.1.90	38,000	m2		
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: KG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
	Hinweis:			
	I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.			
	Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.			
	(Annahme 2x je Flur)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	6,000	Stck		
<p>vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung</p> <p>Leistung wie vorbeschriebene Position 1.1.40</p> <p>, jedoch ohne Brandschutzanforderungen</p> <p>Ort: KG, langer Schenkel, einzelne Räume (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				
1.1.110	48,000	m2		
<p>geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung</p> <p>Leistung wie vorbeschriebene Position 1.1.70</p> <p>, jedoch ohne Brandschutzanforderungen</p> <p>Ort: KG, langer Schenkel, einzelne Räume (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				
1.1.120	48,000	m2		
<p>vorh. Metallpaneeldecke öffnen vorh. Metallpaneeldecke öffnen</p> <p>vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss. inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile der Fugenabdichtung.</p> <p>Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängöhe: ca. 85cm Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Gipskartonschürze</p> <p>Ort: KG, langer Schenkel, Labore (nach Vorgabe Haustechnik)</p> <p>Hinweis: Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern. Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.130	13,000	m2		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke integrierten Deckenleuchten		
		Größe: ca. 180x30cm		
		Ort: KG, langer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen		
		Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen		
		Tischen vor den Fenstern.		
1.1.135	2,000	Stck		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der		
		vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht		
		wieder verschließen,		
		inkl. Einbau der wiederverwendbaren		
		Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.).		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: KG, langer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Abgerechnet wird nach montierter Fläche.		
1.1.140	13,000	m2		
		Fugendichtung erneuern		
		Fugendichtung erneuern		
		Erneuern der nicht wiederverwendbaren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fugendichtungen.		
		inkl. Entsorgung der alten Dichtungen		
		Material: EPDM		
		Ort: KG, langer Schenkel, Labore		
		(in Abst. mit Bauleitung)		
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		BA-02, langer Schenkel EG		
		Vorbemerkung EG, langer Schenkel Vorbemerkung EG, langer Schenkel		
		Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).		
		Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.		
1.2.10		Staubschutzwand Staubschutzwand		
		Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt		
		Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)		
		Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm		
		Einzellänge: 1x ca. 220 cm		
		Vorhaltdauer: 11 Wochen		
		Ort: EG, langer Schenkel, nach Bedarf		
		Hinweis:		
		Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.		
1.2.20	8,000	m2	_____	_____
		Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand		
		Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche		
1.2.30	8,000	m2Wo	_____	_____
		Zulage Öffnung Staubschutzwand Zulage Öffnung Staubschutzwand		
		Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)		
1.2.35	1,000	Stck	_____	_____
		vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz) vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)		
		Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.2.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung		
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.2.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.2.39	3,000	m2 Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C Dämmstoffdicke: 2x 40 mm Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.2.40	3,000	m2 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung. Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt Bauweise: abgehängt (Annahme) Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.2.50	46,000	m2 Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____
1.2.70	23,000	m2 geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: EG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.2.75	46,000	m2	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.2.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.2.80	21,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.2.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: EG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.2.90	23,000	m2	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: EG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.

Vereinzelte sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.

(Annahme 2x je Flur)

1.2.100	4,000	Stck	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung
 vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung

[Leistung wie vorbeschriebene Position 1.2.40](#)

, jedoch

ohne Brandschutzanforderungen

Ort: EG, langer Schenkel, einzelne Räume

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.2.110	20,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung
 geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung

[Leistung wie vorbeschriebene Position 1.2.70](#)

, jedoch

ohne Brandschutzanforderungen

Ort: EG, langer Schenkel, einzelne Räume

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.2.120	20,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

vorh. Metallpaneeldecke öffnen
 vorh. Metallpaneeldecke öffnen

vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und
 zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.

inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile
 der Fugenabdichtung.

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Abhängöhe: ca. 85cm

Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm

Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen

flankierende Bauteile:

oben: Stahlbetondecke

seitlich: Gipskartonschürze

Ort: EG, langer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.

Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung der Paneele sind einzukalkulieren.

Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.

1.2.130	10,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke integrierten Deckenleuchten

Größe: ca. 180x30cm

Ort: EG, langer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.

1.2.135	2,000	Stck	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

Metallpaneeldecke wieder schließen

Metallpaneeldecke wieder schließen

zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der

vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht

wieder verschließen,

inkl. Einbau der wiederverwendbaren

Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.).

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Abhängöhe: ca. 85cm

Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm

Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen

flankierende Bauteile:

oben: Stahlbetondecke

seitlich: Gipskartonschürze

Ort: EG, langer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Abgerechnet wird nach montierter Fläche.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.140	10,000	m2		
Fugendichtung erneuern Fugendichtung erneuern Erneuern der nicht wiederverwendbaren Fugendichtungen. inkl. Entsorgung der alten Dichtungen Material: EPDM Ort: EG, langer Schenkel, Labore (in Abst. mit Bauleitung)				
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3		BA-03, kurzer Schenkel EG		
		Vorbemerkung EG, kurzer Schenkel Vorbemerkung EG, kurzer Schenkel		
		Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).		
		Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.		
1.3.10		Staubschutzwand Staubschutzwand		
		Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt		
		Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)		
		Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm		
		Einzellänge: 1x ca. 220 cm		
		Vorhaltdauer: 8 Wochen		
		Ort: EG, kurzer Schenkel, nach Bedarf		
		Hinweis: Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.		
1.3.20	8,000	m2 Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand	_____	_____
		Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche		
1.3.30	8,000	m2Wo Zulage Öffnung Staubschutzwand Zulage Öffnung Staubschutzwand	_____	_____
		Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)		
1.3.35	1,000	Stck vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz) vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)	_____	_____
		Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.3.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung		
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.3.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)		
		geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.3.39	3,000 m2	Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand		
		mit einer einlagigen Dämmstofflage		
		Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C		
		Dämmstoffdicke: 2x 40 mm		
		Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
1.3.40	3,000 m2	vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen		
		fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss.		
		Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen		
		(für fachgerechten Verschluss).		
		inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik		
		teilweise zurückzubauen.		
		Brandschutz: EI30 von oben und unten		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt		
		Bauweise: abgehängt (Annahme)		
		Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge		
		zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite)		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.3.50	48,000	m2 Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____
1.3.70	24,000	m2 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.3.75	48,000	m ²	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.3.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.3.80	24,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.3.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.3.90	24,000	m ²	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: EG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hinweis:		
		I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.		
		Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.		
		(Annahme 2x je Flur)		
1.3.120	3,000	Stck	_____	_____
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und		
		zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.		
		inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile		
		der Fugenabdichtung.		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: EG, kurzer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im		
		Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den		
		Fenstern.		
		Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung		
		der Paneele sind einzukalkulieren.		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).		
		Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.		
1.3.130	91,000	m2	_____	_____
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke		
		integrierten Deckenleuchten		
		Größe: ca. 180x30cm		
		Ort: EG, kurzer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.		
1.3.140	14,000 Stck	Metallpaneeldecke wieder schließen Metallpaneeldecke wieder schließen zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht wieder verschließen, inkl. Einbau der wiederverwendbaren Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.). Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängöhe: ca. 85cm Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Gipskartonschürze Ort: EG, kurzer Schenkel, Labore (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²). Abgerechnet wird nach montierter Fläche.	_____	_____
1.3.150	91,000 m2	Fugendichtung erneuern Fugendichtung erneuern Erneuern der nicht wiederverwendbaren Fugendichtungen. inkl. Entsorgung der alten Dichtungen Material: EPDM Ort: EG, kurzer Schenkel, Labore (in Abst. mit Bauleitung)	_____	_____
	70,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	BA-04, langer Schenkel 1.OG			
	Vorbemerkung 1.OG, langer Schenkel			
	Vorbemerkung 1.OG, langer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.4.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 9 Wochen			
	Ort: 1.OG, langer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.4.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.4.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.4.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.4.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung		
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.4.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)		
		geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.4.39	3,000	m2	_____	_____
		Dämmstoffeinlage Mineralwolle		
		Dämmstoffeinlage Mineralwolle		
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand		
		mit einer einlagigen Dämmstofflage		
		Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C		
		Dämmstoffdicke: 2x 40 mm		
		Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
1.4.40	3,000	m2	_____	_____
		vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30		
		vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30		
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen		
		fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss.		
		Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen		
		(für fachgerechten Verschluss).		
		inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik		
		teilweise zurückzubauen.		
		Brandschutz: EI30 von oben und unten		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt		
		Bauweise: abgehängt (Annahme)		
		Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge		
		zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite)		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.4.50	62,000 m2	Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffneten UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____
1.4.70	31,000 m2	geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.4.75	62,000	m2	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.4.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.4.80	23,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.4.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.4.90	31,000	m2	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: 1.OG, langer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Hinweis:		
		I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.		
		Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.		
		(Annahme 2x je Flur)		
1.4.120	4,000	Stck		
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und		
		zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.		
		inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile		
		der Fugenabdichtung.		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: 1.OG, langer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im		
		Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den		
		Fenstern.		
		Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung		
		der Paneele sind einzukalkulieren.		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).		
		Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.		
1.4.130	65,000	m2		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke		
		integrierten Deckenleuchten		
		Größe: ca. 180x30cm		
		Ort: 1.OG, langer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.		
1.4.140	6,000	Stck Metallpaneeldecke wieder schließen	_____	_____
		Metallpaneeldecke wieder schließen zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht wieder verschließen, inkl. Einbau der wiederverwendbaren Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.). Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängöhe: ca. 85cm Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Gipskartonschürze Ort: 1.OG, langer Schenkel, Labore (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²). Abgerechnet wird nach montierter Fläche.		
1.4.150	65,000	m2 Fugendichtung erneuern	_____	_____
		Fugendichtung erneuern Erneuern der nicht wiederverwendbaren Fugendichtungen. inkl. Entsorgung der alten Dichtungen Material: EPDM Ort: 1.OG, langer Schenkel, Labore (in Abst. mit Bauleitung)		
	50,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	BA-05, kurzer Schenkel 1.OG			
	Vorbemerkung 1.OG, kurzer Schenkel			
	Vorbemerkung 1.OG, kurzer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.5.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 9 Wochen			
	Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.5.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.5.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.5.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.5.37	3,000	m2		
		Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.5.38	3,000	m2		
		geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.5.39	3,000 m2	Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage		
		Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C		
		Dämmstoffdicke: 2x 40 mm		
		Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.5.40	3,000 m2	vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss.		
		Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).		
		inkl. Entsorgung der alten Beplankung.		
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen.		
		Brandschutz: EI30 von oben und unten		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt		
		Bauweise: abgehängt (Annahme)		
		Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge		
		zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite)		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.5.50	48,000	m2 Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____
1.5.70	24,000	m2 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.5.75	48,000	m ²	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.5.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.5.80	24,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.5.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.5.90	24,000	m ²	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

	Hinweis:			
	I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.			
	Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.			
	(Annahme 2x je Flur)			
1.5.120	3,000	Stck	_____	_____
	vorh. Metallpaneeldecke öffnen			
	vorh. Metallpaneeldecke öffnen			
	vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und			
	zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.			
	inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile			
	der Fugenabdichtung.			
	Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)			
	Abhängöhe: ca. 85cm			
	Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm			
	Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen			
	flankierende Bauteile:			
	oben: Stahlbetondecke			
	seitlich: Gipskartonschürze			
	Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Labore			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
	Hinweis:			
	Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im			
	Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den			
	Fenstern.			
	Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung			
	der Paneele sind einzukalkulieren.			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).			
	Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.			
1.5.130	29,000	m2	_____	_____
	Demontage integrierte Deckenleuchten			
	Demontage integrierte Deckenleuchten			
	Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke			
	integrierten Deckenleuchten			
	Größe: ca. 180x30cm			
	Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Labore			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
	Hinweis:			
	Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.		
1.5.140	4,000	Stck		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht wieder verschließen,		
		inkl. Einbau der wiederverwendbaren Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.).		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Labore (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).		
		Abgerechnet wird nach montierter Fläche.		
1.5.150	29,000	m2		
		Fugendichtung erneuern		
		Fugendichtung erneuern		
		Erneuern der nicht wiederverwendbaren Fugendichtungen.		
		inkl. Entsorgung der alten Dichtungen		
		Material: EPDM		
		Ort: 1.OG, kurzer Schenkel, Labore (in Abst. mit Bauleitung)		
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	BA-06, langer Schenkel 2.OG			
	Vorbemerkung 2.OG, langer Schenkel			
	Vorbemerkung 2.OG, langer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.6.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 9 Wochen			
	Ort: 2.OG, langer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.6.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.6.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.6.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen.

Brandschutz: EI30 von innen und außen

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m

flankierende Bauteile:

oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke

seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)

1.6.37 3,000 m2 **Entsorgung Wärmedämmung** _____

Entsorgung Wärmedämmung

Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung.

Material: Mineralwolle, unbelastet

Dämmstoffdicke ca. 80 mm

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)

1.6.38 3,000 m2 **geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)** _____

geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)

geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig).

inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz).

inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise).

Brandschutz: EI30 von innen und außen

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Deckenplatten: GKF 2x12,5mm

Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge

Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.6.39	3,000	m2 Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C Dämmstoffdicke: 2x 40 mm Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.6.40	3,000	m2 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung. Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt Bauweise: abgehängt (Annahme) Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.6.50	108,000	m2		
		Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffneten UH-Decken vorgefundener Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.6.70	54,000	m2		
		geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

Die Menge versteht sich als Summe mehrerer

Einzelflächen

1.6.75	108,000	m ²	_____	_____
--------	---------	----------------	-------	-------

Zulage Schattenfuge
Zulage Schattenfuge

Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.6.70

für

Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge

wie Bestand

inkl. Schattenfugenprofil

1.6.80	28,000	m	_____	_____
--------	--------	---	-------	-------

Zulage Lieferung Dämmstoffauflage
Zulage Lieferung Dämmstoffauflage

Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.6.70

für

Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen

Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C

Dämmstoffdicke: 2x 40 mm

Menge: Annahme 50%

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.6.90	54,000	m ²	_____	_____
--------	--------	----------------	-------	-------

Beleuchtungsnische EI30
Beleuchtungsnische EI30

Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in

vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme

einer längsorientierten Leuchte.

Ausführung wie Bestand.

Brandschutz: EI30 von oben und unten

Länge: ca. 135 cm

Breite: ca. 13 cm

Tiefe: ca. 15 cm

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Flur

(nach Vorgabe Haustechnik)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.

Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.

(Annahme 2x je Flur)

1.6.120	6,000	Stck	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

vorh. Metallpaneeldecke öffnen

vorh. Metallpaneeldecke öffnen

vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und

zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.

inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile

der Fugenabdichtung.

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Abhängöhe: ca. 85cm

Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm

Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen

flankierende Bauteile:

oben: Stahlbetondecke

seitlich: Gipskartonschürze

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im

Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den

Fenstern.

Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung

der Paneele sind einzukalkulieren.

Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.

1.6.130	13,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke

integrierten Deckenleuchten

Größe: ca. 180x30cm

Ort: 2.OG, langer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen

Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen

Tischen vor den Fenstern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.140	2,000	Stck	_____	_____
		Metallpaneeldecke wieder schließen Metallpaneeldecke wieder schließen zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht wieder verschließen, inkl. Einbau der wiederverwendbaren Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.). Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Gipskartonschürze Ort: 2.OG, langer Schenkel, Labore (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Abgerechnet wird nach montierter Fläche.		
1.6.150	13,000	m2	_____	_____
		Fugendichtung erneuern Fugendichtung erneuern Erneuern der nicht wiederverwendbaren Fugendichtungen. inkl. Entsorgung der alten Dichtungen Material: EPDM Ort: 2.OG, langer Schenkel, Labore (in Abst. mit Bauleitung)		
	10,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	BA-07, kurzer Schenkel 2.OG			
	Vorbemerkung 2.OG, kurzer Schenkel			
	Vorbemerkung 2.OG, kurzer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.7.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 8 Wochen			
	Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.7.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.7.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.7.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.7.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung		
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.7.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz)		
		geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.7.39	3,000	m2 Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C Dämmstoffdicke: 2x 40 mm Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.7.40	3,000	m2 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung. Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt Bauweise: abgehängt (Annahme) Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7.50	26,000	m2	_____	_____
<p>Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p> <p>Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen</p> <p>Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				
1.7.70	13,000	m2	_____	_____
<p>geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.7.75	26,000	m2	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.7.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.7.80	18,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.7.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.7.90	13,000	m2	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.

Vereinzelte sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.

(Annahme 2x je Flur)

1.7.100	3,000	Stck	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung
 vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung

[Leistung wie vorbeschriebene Position 1.7.40](#)

, jedoch

ohne Brandschutzanforderungen

Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, einzelne Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.7.110	48,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung
 geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung

[Leistung wie vorbeschriebene Position 1.7.70](#)

, jedoch

ohne Brandschutzanforderungen

Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, einzelne Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.7.120	48,000	m2	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

vorh. Metallpaneeldecke öffnen
 vorh. Metallpaneeldecke öffnen

vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und
 zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.

inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile
 der Fugenabdichtung.

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Abhängöhe: ca. 85cm

Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm

Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen

flankierende Bauteile:

oben: Stahlbetondecke

seitlich: Gipskartonschürze

Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.

Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung der Paneele sind einzukalkulieren.

Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).

Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.

1.7.130	162,000	m2	_____	_____
---------	---------	----	-------	-------

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage integrierte Deckenleuchten

Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke integrierten Deckenleuchten

Größe: ca. 180x30cm

Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Hinweis:

Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen

Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen

Tischen vor den Fenstern.

1.7.140	24,000	Stck	_____	_____
---------	--------	------	-------	-------

Metallpaneeldecke wieder schließen

Metallpaneeldecke wieder schließen

zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der

vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht

wieder verschließen,

inkl. Einbau der wiederverwendbaren

Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.).

Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)

Abhängehöhe: ca. 85cm

Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm

Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen

flankierende Bauteile:

oben: Stahlbetondecke

seitlich: Gipskartonschürze

Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Labore

(nach Vorgabe Haustechnik)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).			
	Abgerechnet wird nach montierter Fläche.			
1.7.150	162,000	m2	_____	_____
	Fugendichtung erneuern			
	Fugendichtung erneuern			
	Erneuern der nicht wiederverwendbaren			
	Fugendichtungen.			
	inkl. Entsorgung der alten Dichtungen			
	Material: EPDM			
	Ort: 2.OG, kurzer Schenkel, Labore			
	(in Abst. mit Bauleitung)			
	120,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8	BA-08, langer Schenkel 3.OG			
	Vorbemerkung 3.OG, langer Schenkel			
	Vorbemerkung 3.OG, langer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.8.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 9 Wochen			
	Ort: 3.OG, langer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.8.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.8.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.8.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.8.37	3,000	m2		
		Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffneten GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.8.38	3,000	m2		
		geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.8.39	3,000	m2 Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C Dämmstoffdicke: 2x 40 mm Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.8.40	3,000	m2 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30 vorh. Unterhang-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung. Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt Bauweise: abgehängt (Annahme) Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8.50	48,000	m2	_____	_____
<p>Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p> <p>Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen</p> <p>Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffnete UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				
1.8.70	24,000	m2	_____	_____
<p>geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhang-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweis:

Die Menge versteht sich als Summe mehrerer

Einzelflächen

1.8.75	48,000	m ²	_____	_____
--------	--------	----------------	-------	-------

Zulage Schattenfuge

Zulage Schattenfuge

Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.8.70

für

Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge

wie Bestand

inkl. Schattenfugenprofil

1.8.80	26,000	m	_____	_____
--------	--------	---	-------	-------

Zulage Lieferung Dämmstoffauflage

Zulage Lieferung Dämmstoffauflage

Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.8.70

für

Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen

Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C

Dämmstoffdicke: 2x 40 mm

Menge: Annahme 50%

Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur

(nach Vorgabe Haustechnik)

1.8.90	24,000	m ²	_____	_____
--------	--------	----------------	-------	-------

Beleuchtungsnische EI30

Beleuchtungsnische EI30

Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in

vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme

einer längsorientierten Leuchte.

Ausführung wie Bestand.

Brandschutz: EI30 von oben und unten

Länge: ca. 135 cm

Breite: ca. 13 cm

Tiefe: ca. 15 cm

Ort: 3.OG, langer Schenkel, Flur

(nach Vorgabe Haustechnik)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.			
	Vereinzelte sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.			
	(Annahme 2x je Flur)			
1.8.100	4,000	Stck	_____	_____
	vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung			
	vorh. UH-Plandecke öffnen, ohne BS-Anforderung			
	Leistung wie vorbeschriebene Position 1.8.40			
	, jedoch			
	ohne Brandschutzanforderungen			
	Ort: 3.OG, langer Schenkel, einzelnes Labor			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.8.110	16,000	m2	_____	_____
	geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung			
	geöffnete UH-Plandecke verschließen, ohne BS-Anforderung			
	Leistung wie vorbeschriebene Position 1.8.70			
	, jedoch			
	ohne Brandschutzanforderungen			
	Ort: 3.OG, langer Schenkel, einzelnes Labor			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
	16,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.9	BA-09, kurzer Schenkel 3.OG			
	Vorbemerkung 3.OG, kurzer Schenkel			
	Vorbemerkung 3.OG, kurzer Schenkel			
	Die in diesem Titel aufgeführten Leistungen bilden einen Bauabschnitt (siehe Besondere Hinwiese).			
	Zu Beginn werden alle durch die Haustechnik gekennzeichneten Bereiche in einem Zuge geöffnet und nach Fertigstellung der Installation wieder in einem Zuge verschlossen. Zwischenzeitlich werden außerdem Anpassungen der Unterkonstruktion an die Lüftungsinstallation erforderlich.			
1.9.10	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand			
	Staubschutzwand freistehend, einbauen und wieder ausbauen, mit Unterkonstruktion aus Holz, Wand-/Decken-/Bodenanschlüsse und Stöße abgedichten/verklebt			
	Material: Holzlatten, Baufolie (0,4mm PE)			
	Einzelhöhe: 1x ca. 260-345 cm			
	Einzellänge: 1x ca. 220 cm			
	Vorhaltdauer: 8 Wochen			
	Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, nach Bedarf			
	Hinweis:			
	Einbau nur auf Anweisung der Bauleitung.			
1.9.20	8,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung Staubschutzwand			
	Gebrauchsüberlassung der vorbeschr. Staubschutzwand über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus, für jede weitere Woche			
1.9.30	8,000	m2Wo	_____	_____
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage Öffnung Staubschutzwand			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. „Staubschutzwand“ für Mehraufwand zum Einbau einer wiederverschließbaren Öffnung als Baustellenzugang (Reißverschlussprinzip)			
1.9.35	1,000	Stck	_____	_____
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	vorh. Gipskarton-Wand öffnen, EI30 (Schlitz)			
	Gipskarton-Wandkonstruktion mit Brandschutzanforderungen einseitig fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss).			
	inkl. Entsorgung der alten Beplankung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Beplankung: Gipskarton, doppelt beplankt zu öffnende Breite: ca. 0,50-1,0m flankierende Bauteile: oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m ²)		
1.9.37	3,000	m2 Entsorgung Wärmedämmung Entsorgung Wärmedämmung		
		Rückbau und fachgerechte Entsorgung der in den geöffnete GK-Wänden vorgefundenen Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.9.38	3,000	m2 geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Gipskarton-Wand verschließen, EI30 (Schlitz) geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen (einseitig). inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). Brandschutz: EI30 von innen und außen Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zu schließende Breite: ca. 0,50-1,0m		
		flankierende Bauteile:		
		oben/unten: Stahlbetondecke und UH-Decke		
		seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen (ca. 0,5-2,0m²)		
1.9.39	3,000	m2 Dämmstoffeinlage Mineralwolle Dämmstoffeinlage Mineralwolle	_____	_____
		Ausstattung der vorbeschriebenen GK-Wand mit einer einlagigen Dämmstofflage Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C Dämmstoffdicke: 2x 40 mm Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.9.40	3,000	m2 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30 vorh. UH-Plandecke öffnen, EI30	_____	_____
		Gipskarton-Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen fachgerecht öffnen, zum späteren Wiederverschluss. Plattenversätze sind beim Abbruch zu berücksichtigen (für fachgerechten Verschluss). inkl. Entsorgung der alten Beplankung. Die Unterkonstruktion ist nach Anforderung Haustechnik teilweise zurückzubauen. Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: Gipskarton, doppelt beplankt Bauweise: abgehängt (Annahme) Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge zu öffnende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik) Hinweis: Die Menge versteht sich als Summe mehrerer Einzelflächen		
1.9.50	44,000	m2		
		Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau Wärmedämmung zur Wiederverwendung Rückbau und seitliche Lagerung der in den geöffneten UH-Decken vorgefundene Wärmedämmung. Material: Mineralwolle, unbelastet Dämmstoffdicke ca. 80 mm Menge: Annahme 50% Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		
1.9.70	22,000	m2		
		geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete UH-Plandecke verschließen, EI30 geöffnete Unterhangdecke mit Brandschutzanforderungen nach Fertigstellung der Haustechnikerarbeiten wieder fachgerecht verschließen. inkl. Liefern, Einpassen und Spachteln entsprechender Deckenplatten (mit Plattenversatz). inkl. Erneuern und Anarbeiten der Unterkonstruktion (ggf. teilweise). inkl. Wiedereinlegen Dämmstoffauflage (seitlich gelagert) Brandschutz: EI30 von oben und unten Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke) Abhängehöhe: ca. 85cm Deckenplatten: GKF 2x12,5mm Wandanschluss: direkt, ohne Schattenfuge Spachtel-Qualitätsstufe: Q2 (Q3 durch Maler) zu schließende Breite: ca. 1,50-2,30m (Flurbreite) flankierende Bauteile: oben: Stahlbetondecke seitlich: Stahlbeton- und Mauerwerkswände Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur (nach Vorgabe Haustechnik)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hinweis:			
	Die Menge versteht sich als Summe mehrerer			
	Einzelflächen			
1.9.75	44,000	m2	_____	_____
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage Schattenfuge			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.9.70			
	für			
	Mehraufwand bei Wandanschluss mit Schattenfuge			
	wie Bestand			
	inkl. Schattenfugenprofil			
1.9.80	24,000	m	_____	_____
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage Lieferung Dämmstoffauflage			
	Zulage zu vorbeschr. Pos. 1.9.70			
	für			
	Mehraufwand zur Lieferung fehlender Dämmstoffauflagen			
	Material: Mineralwolle, Schmelzpunkt >1000°C			
	Dämmstoffdicke: 2x 40 mm			
	Menge: Annahme 50%			
	Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			
1.9.90	22,000	m2	_____	_____
	Beleuchtungsnische EI30			
	Beleuchtungsnische EI30			
	Herstellen einer Beleuchtungsnische („Lichtgraben“) in			
	vorbeschriebener Unterhang-Plafond zur Aufnahme			
	einer längsorientierten Leuchte.			
	Ausführung wie Bestand.			
	Brandschutz: EI30 von oben und unten			
	Länge: ca. 135 cm			
	Breite: ca. 13 cm			
	Tiefe: ca. 15 cm			
	Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Flur			
	(nach Vorgabe Haustechnik)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Hinweis:		
		I.d.R. bleiben die vorhandenen Lichtgräben unberührt.		
		Vereinzelt sind jedoch auch hier Öffnungen erforderlich.		
		(Annahme 2x je Flur)		
1.9.120	3,000	Stck		
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke öffnen		
		vorh. Metallpaneeldecke fachgerecht öffnen und		
		zwischenlagern zum späteren Wiederverschluss.		
		inkl. Sicherung der wiederverwendbaren Teile		
		der Fugenabdichtung.		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Paneele erfolgt direkt im		
		Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den		
		Fenstern.		
		Der Schutz der Tische und eine Schutzabdeckung		
		der Paneele sind einzukalkulieren.		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m²).		
		Abgerechnet wird nach demontierter Fläche.		
1.9.130	175,000	m2		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage integrierte Deckenleuchten		
		Demontage der in die vorbeschriebene Metallpaneeldecke		
		integrierten Deckenleuchten		
		Größe: ca. 180x30cm		
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Zwischenlagerung der Leuchten erfolgt zusammen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mit den Deckenpaneelen im Laborraum auf den vorhandenen Tischen vor den Fenstern.		
1.9.140	26,000	Stck		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		Metallpaneeldecke wieder schließen		
		zuvor geöffnete Metallpaneeldecke mittels der		
		vor Ort zwischengelagerten Deckenfelder fachgerecht		
		wieder verschließen,		
		inkl. Einbau der wiederverwendbaren		
		Fugenabdichtung (Erneuerung in gesond. Pos.).		
		Raumhöhe: ca. 2,60m (bis UH-Decke)		
		Abhängehöhe: ca. 85cm		
		Paneelgrößen: ca. 30x30 bis 30x180cm		
		Bauweise: dicht gestoßen, mit Fugendichtungen		
		flankierende Bauteile:		
		oben: Stahlbetondecke		
		seitlich: Gipskartonschürze		
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Labore		
		(nach Vorgabe Haustechnik)		
		Hinweis:		
		Die Menge versteht sich als Summe mehrerer		
		Einzelflächen (je Laborraum ca. 13m ²).		
		Abgerechnet wird nach montierter Fläche.		
1.9.150	175,000	m2		
		Fugendichtung erneuern		
		Fugendichtung erneuern		
		Erneuern der nicht wiederverwendbaren		
		Fugendichtungen.		
		inkl. Entsorgung der alten Dichtungen		
		Material: EPDM		
		Ort: 3.OG, kurzer Schenkel, Labore		
		(in Abst. mit Bauleitung)		
	130,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **SONSTIGES**

2.1 **STUNDENSÄTZE**

2.1.10 **Stundenlohn - Facharbeiter**

Stundenlohn Facharbeiter

Für im Angebot nicht erfasste Leistungen werden nachstehende Stundenlohnarbeiten angeboten.

Die Vergütung der Stundenlohnarbeiten erfolgt nur bei Nachweis und ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung.

Stundenlohn eines Facharbeiters:

12,000 h

2.1.20 **Stundenlohn - Helfer**

Stundenlohn Helfer

Für im Angebot nicht erfasste Leistungen werden nachstehende Stundenlohnarbeiten angeboten:

Die Vergütung der Stundenlohnarbeiten erfolgt nur bei Nachweis und ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung.

Stundenlohn eines Helfers:

12,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	TROCKENBAUARBEITEN			
1.1	BA-01, langer Schenkel KG			
1.2	BA-02, langer Schenkel EG			
1.3	BA-03, kurzer Schenkel EG			
1.4	BA-04, langer Schenkel 1.OG			
1.5	BA-05, kurzer Schenkel 1.OG			
1.6	BA-06, langer Schenkel 2.OG			
1.7	BA-07, kurzer Schenkel 2.OG			
1.8	BA-08, langer Schenkel 3.OG			
1.9	BA-09, kurzer Schenkel 3.OG			
2	SONSTIGES			
2.1	STUNDENSÄTZE			

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20188-E9-0007**Vergabenummer **24A0277R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Laborggeb. Bio/Ch -Erneuerung GA**Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum**

Leistung

Modernisierung Gebäudeautomation RLT,

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0277R	
Baumaßnahme Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum		
Leistung Modernisierung Gebäudeautomation RLT,		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0277R	
Baumaßnahme Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum		
Leistung Modernisierung Gebäudeautomation RLТ,		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0277R	
Baumaßnahme		
Laborggeb. Bio/Ch -Erneuerung GA		
Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum		
Leistung		
Modernisierung Gebäudeautomation RLT,		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20188-E9-0007	Laborgeb. Bio/Ch -Erneuerung GA
	Uni Rst. Math.-Naturw. Zentrum
Vergabenummer	Leistung
24A0277R	Modernisierung Gebäudeautomation RLT,

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.